

NeoFlow DRV

Für einen zuverlässigen Wasserdurchfluss in Pecquencourt, Frankreich



Noréade setzt NeoFlow zur
Optimierung des Druckmanagements
in seinem Wassernetz ein.



NeoFlow verbessert die Möglichkeiten zur Brandbekämpfung durch präzises Druckmanagement

Pecquencourt ist eine Gemeinde mit etwa 6000 Einwohnern im Département Nord in der Region Hauts-de-France im Norden Frankreichs. Nachdem Probleme mit einem Druckregelventil (DRV) auftraten, entschied der Wasserversorger, das Wassernetz mit einem modernen Ventil aufzurüsten, das die Herausforderungen der lokalen Wasserversorgung bewältigen kann. Zu diesem Zweck lieferte GF Piping Systems das NeoFlow Druckregelventil mit einem Ventilkörper aus Polymer und einer axial zur Durchflussrichtung gestalteten Bauform.

Projekthintergrund

In der Vergangenheit wurde ein Druckregelventil aus Gusseisen in dem Wassernetz verwendet. Allerdings bringen DRV dieser Art Probleme wie Korrosion oder technische Komplexität mit sich und erfordern deshalb eine regelmässige Wartung. Auf der Suche nach Ersatz für das alte Ventil entschied sich Noréade, ein Unternehmen, das sich auf Wasserversorgung und Abwasserbehandlung spezialisiert hat, für NeoFlow von GF Piping Systems. Mit der Installation wurden drei Hauptziele verfolgt: Eine langlebige Alternative zu dem Ventil aus Gusseisen, die grossen Druckunterschiede zu bewältigen, und die erforderlichen Löschwassermengen bereitzustellen.

Gewählte technische Lösung

Mit seiner axial zur Durchflussrichtung gestalteten Bauform sorgt NeoFlow für einen stabilen Durchfluss bei 1% bis 100% Öffnung, selbst bei geringem Betriebsdifferenzdruck. Ausserdem wird die Komplexität des Ventils erheblich reduziert, da keine Antriebsstange oder Membran erforderlich ist. Deshalb und durch seinen Ventilkörper aus Polymer ist NeoFlow bis zu neunmal leichter und fünfmal kompakter als traditionelle Ventile aus Metall, was zudem die Installationszeit verkürzt. Korrosionsfreie Werkstoffe erhöhen die Langlebigkeit und reduzieren die Wartungsanforderungen. Mit zusätzlichem Equipment kann das integrierte Vorsteuerventil den Durchfluss und die Wasserqualität überwachen.

Erreichte Verbesserungen

Die Installation des NeoFlow DRV erfolgte innerhalb von zwei Stunden, den schwierigen Ausbau des Ventils aus Gusseisen eingerechnet. Die vorgegebenen Einstellungen funktionierten gut und mussten nur leicht angepasst werden. Abschliessend führte Noréade einen Löschwasser-Durchflusstest durch, bei dem zwei Hydranten geöffnet wurden. NeoFlow konnte die Maximalkapazität der Pumpstation von 165 m³/h bewältigen, bei einem Druckabfall von 0.5 bar, der bei 100% Öffnung zu erwarten ist. Neben den technischen Vorteilen von NeoFlow profitierte Noréade auch von der Projektunterstützung durch GF Piping Systems.

Ihr Kontakt

Georg Fischer Piping Systems Ltd
Ebnatstrasse 111
8201 Schaffhausen / Schweiz
Telefon +41 (0)52 631 11 11
mail@georgfischer.com
www.gfps.com

In Zusammenarbeit mit OFUI entwickelt



Das alte Druckregelventil aus Gusseisen wurde mit technischer Unterstützung von GF Piping Systems erfolgreich durch NeoFlow ersetzt.



Dank seiner axial zur Durchflussrichtung gestalteten Bauform kann NeoFlow ausserdem die erforderlichen Löschwassermengen in Pecquencourt sicherstellen.

Kundenvorteile

- Die axial zur Durchflussrichtung gestaltete Bauform von NeoFlow bietet ein effektives Druckmanagement für eine Vielzahl von Betriebsbedingungen
- Die geringere Komplexität und korrosionsfreie Werkstoffe minimieren die Wartungsanforderungen
- GF Piping Systems sorgt durch vollständige Projektunterstützung für eine leichte und sichere Installation

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt „Daten“) sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Piping Systems.